

**GEKO**   
KANTON **ZH**

# Gesundheits- konferenz Kanton Zürich

Mitgliederversammlung

8. Juni 2023

Stadthofsaal Uster



## **1. Teil**

### **Unsere Know-How Angebote im 2022:**

Statutarische Geschäfte gemäss Traktandenliste

Kurze Handy- & Bio-  
Pause – 10 Min.

## **2. Teil**

### **Änderung der Zusatzleistungsverordnungen 2024**

Spannende Ausführungen von Andrea Lübberstedt

## **3. Teil – auch wichtig**

Austausch und Vernetzung beim Apéro

# 1. Teil:

## Mitgliederversammlung: Traktanden

1. Wahl Stimmenzähler und Stimmenzählerinnen
2. Genehmigung Traktanden
3. Protokoll Mitgliederversammlung 2022
4. Jahresbericht 2022
5. Jahresrechnung 2022
6. Revisionsbericht Jahresrechnung 2022
7. Erneuerungswahlen Vorstand und Präsidium 2023-2027
8. GeKoZH Schwerpunkte 2023-2027
9. Aktivitäten und Budget 2023
10. «Erfahrungsanalyse Zürcher Gemeinden:  
10 Jahre Pflegefinanzierung»
11. Dank und Abschied Rahel Würmli, Co-Vizepräsidentin
12. Varia und Abschluss Mitgliederversammlung



# 1. Teil:

## Ordentliche Mitgliederversammlung: Traktanden

1. Wahl der Stimmenzählerin / des Stimmenzählers
2. Genehmigung der Traktanden
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022

# 1. Teil: Mitgliederversammlung: Traktanden

4. Jahresbericht 2022

# Unsere Handlungsfelder



**Bearbeitung Themen**



**Interessen**



**Kommunikation**



**Wissensmanagement**



**Dialog**



## Wissensmanagement

### Unsere Know-How Angebote im 2022:

- Entwicklung "GeKoZH-Kompass" für Zürcher Gemeinden
- Vier Crashkurse Gesundheitspolitik
- Webinare über Zürcher Gesundheitswesens
- Planung Vernetzungsanlass für Januar 2023

### Danke für Zusammenarbeit mit:

GeKoZH: Michael Frei, Raphael Gubser, Andreas Herren

Verbände: Claudia Schade (Spitex), Claudio Zogg, (Artiset), Ronald Alder (vzk)

Gesundheitsdirektion: Verschiedene Fachpersonen





## **Pflegefinanzierung**

**Ausschuss:** Caroline Rau, Judith Hartmann, Astrid Furrer (bis Sommer 2022)

### **Projekt: Erfahrungsanalyse 10 Jahre Pflegefinanzierung im Kanton Zürich**

- Leistungen und Anliegen sichtbar machen, Handlungsbedarf aufzuzeigen
- Diskussion mit Gemeinden, Leistungserbringern, GD
- Beobachtung von Vorstößen im Kantonsrat

### **Danke für Zusammenarbeit mit**

Miriam Wetter, Karin Fehr, Evelyne Bucher, Ursula Feiner

### **Zudem**

- Pflegende Angehörige als Spitexmitarbeitende thematisiert





## **Integrierte Versorgung**

**Ausschuss:** Susanna Schubiger, Franziska Graf-Schläppi, Rahel Würmli, Martina Ernst

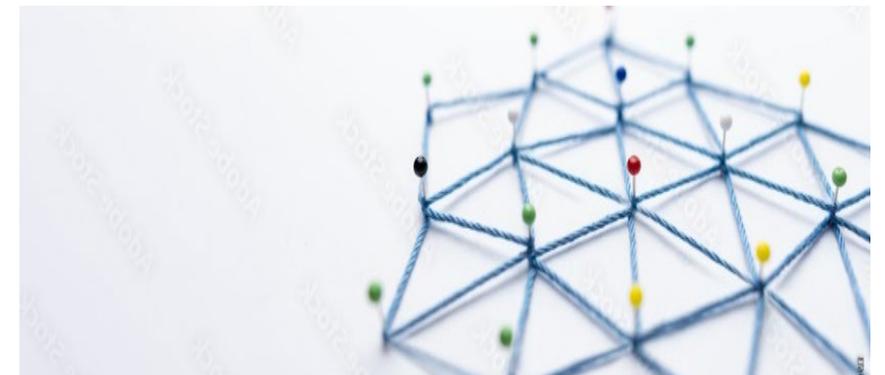
### **Projekt: Bedeutung integrierte Versorgung für Gemeinden**

Wichtiges Thema für viele Gemeinden

Trend unterstützen

Vernetzung erleichtern

Themenpapier erarbeitet und Webinare geplant





# Versorgungsplanung

**Ausschuss:** Anita Bernhard, Corinne Lee-Wenger, Dominic Bentz, Marianne Hostettler

**Projekt: Vergleich kantonale Modelle Bewilligung Pflegeplätze**

Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten aus Sicht der Gemeinden

Umsetzung der 6 Empfehlungen

**Zudem:**

- Blick auf Aktuelles und neue Methoden





## **Alter als zentrales Querschnittsthema**

**Thementrägerin:** Judith Hartmann

### **Keine Projekte sondern Dialog:**

Vielen Gemeinden haben Altersstrategie oder Ähnliches  
Dialog mit Netzwerk komm. Fachpersonen Alter, ZSS, SoKo  
Informeller interkantonaler Austausch

### **Themen sind:**

- Stärkung kommunale Altersarbeit
- Wohnen im Alter
- Fehlende Finanzierung von Betreuungsleistungen

# Geschäftsstelle und Vorstand

## Vorstand

- 4 Sitzungen (davon 2 online)
- Arbeitsgruppen und themenbezogenes Engagement



## Geschäftsstelle

- Grüngasse 19
- 40 % Pensum
- Claudia Farley & Fabia Poli

## 4. Jahresbericht 2022



## 5. ERFOLGSRECHNUNG per Ende 2022

	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Budget in Fr.
<b>ERTRAG</b>			
Mitgliederbeiträge Aktive		75'176.48	
<b>ERTRAG</b>		<b>75'176.48</b>	
<b>AUFWAND</b>			
Führung Geschäftsstelle	45'594.24		45'500.00
Kommunikation	2'699.10		5'000.00
Vorstand und Strategie	3'618.74		5'000.00
Projekte	24'614.40		27'000.00
Veranstaltungen und Diverses	1'392.10		10'000.00
<b>AUFWAND</b>	<b>77'918.58</b>		92'500.00
	<b>77'918.58</b>	<b>75'176.48</b>	
<b>GEWINNVORTRAG</b>	<b>29'621.01</b>		
	<b>107'539.59</b>		

## 5. BILANZ per Ende 2022

	Aktiv in Fr.	Passiv in Fr.	
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Post, Konto PostFinance	29'621.01		
Debitoren	0.00		
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>29'621.01</b>		
<b>AKTIVEN</b>	<b>29'621.01</b>		
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
Kreditoren		0.00	
Fremdkapital		0.00	
<b>Eigenkapital</b>			
Vereinskapital		0.00	
Gewinnvortrag Vorjahr		32'363.11	
Gewinn/Verlust 2022		-2'742.10	
<b>Eigenkapital</b>		<b>29'621'01</b>	
<b>PASSIVEN</b>		<b>29'621'01</b>	
	<b>Total Aktiv</b>	<b>Total Passiv</b>	<b>Bilanzsumme</b>
	<b>29'621'01</b>	<b>29'621'01</b>	<b>0.00</b>

## 6. Revisionsbericht Jahresrechnung 2022

### Buchhaltung von:

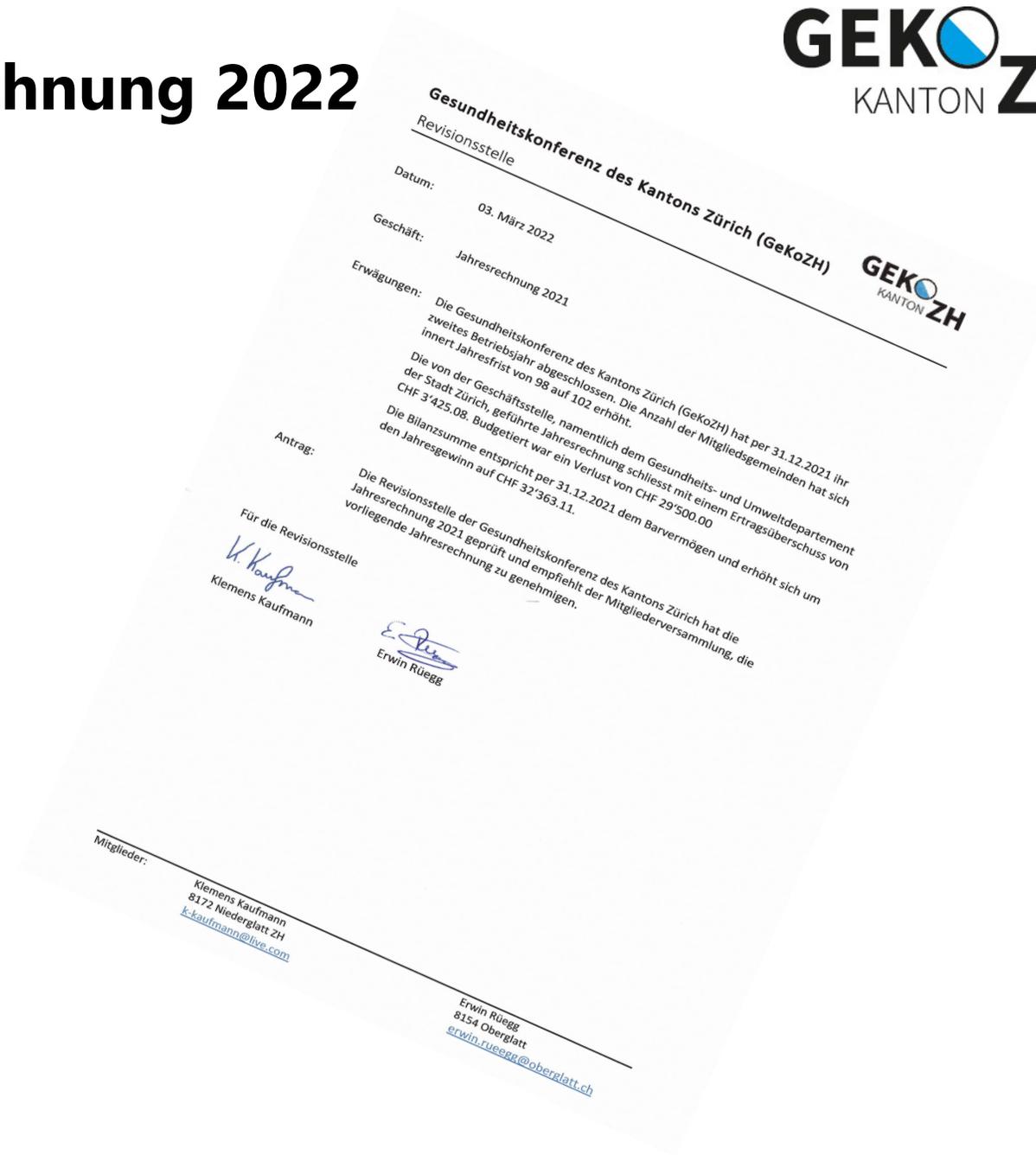
Fabia Poli, GeKoZH Geschäftsstelle

### Revision durch:

Klemens Kaufmann, Niederglatt

Erwin Rüegg, Oberglatt

**DANKE!**



## 6. Revisionsbericht Jahresrechnung 2022

- Kenntisnahme Revisionsbericht 2022
- Genehmigung Jahresrechnung 2022
- Entlastung Vorstand – Décharge



# 7. Erneuerungswahlen Vorstand und Präsidium 2023-2027



# 7. Erneuerungswahlen Vorstand und Präsidium 2023-2027



## Wahl Präsidium

### **Mark Wisskirchen**

Präsident GeKoZH seit der Gründung November 2019

Stadtrat Kloten

Politikfelder Gesundheit, Finanzen & Infrastruktur Hochbau

## 8. GeKoZH Schwerpunkte 2023-2027

### **Themenbereiche:**

1. Pflegefinanzierung
2. Versorgungsplanung
3. Integrierte Versorgung aus Gemeindesicht
4. Alter und kommunale Altersarbeit und Alterspolitik

### **Handlungsfelder:**

1. Bearbeitung der Themenbereiche (Projekte, Berichte, Umsetzung von Empfehlungen)
2. Wissensmanagement (Kompass, Webinare, Crash-Kurse)
3. Kommunikation (Website, Medienmitteilungen)
4. Dialog (Mailings, Anlässe, Geschäftsstelle als Drehscheibe)
5. Interessenvertretung (Austausch mit GD, Teilnahme an Gremien)

### **Maximen:**

1. Vernetzung unter Gemeinden und mit Stakeholdern weiter fördern
2. Stärkung des Tandems Politik – Verwaltung, rsp. Fachbereiche und -Verantwortliche
3. Nutzung des Handlungs-Spielraums der Gemeinden zum Aufbau eigener Lösungsfähigkeit

## 8. GeKoZH Schwerpunkte 2023-2027



## 9. Aktivitäten und Budget 2023

<b>Erträge</b>			
Mitgliederbeiträge 2023	79'000		+5'000 (7 neue Mitglieder)
Reserven 2022	29'000		
<b>Total Erträge</b>	<b>108'000</b>		
<b>Ausgaben</b>			
Geschäftsstelle		45'500	LV mit GUD (45'000), Betriebsaufwand (500)
Vorstand und Strategie		2'500	Sitzungen, Verpflegung
Kommunikation		4'000	Website (1'500), Texte und Grafik (2'500)
Themen & Projekte		6'000	Pflegefinanzierung (Bericht, Expertise)
		10'000	Versorgungsplanung (Umfrage, Expertise)
		4'000	Int. Versorgung in Gemeinden
		5'000	Projekt Know-How (Kompass-Plattform)
Veranstaltungen und Diverses		8'000	z.B. MV, Workshops, Diverses
<b>Total Ausgaben</b>	<b>85'000</b>		

## 10. Bericht Pflegefinanzierung



### **ERFAHRUNGSANALYSE DER ZÜRCHER GEMEINDEN**

### **10 JAHRE PFLEGEFINANZIERUNG – ERFAHRUNGSANALYSE UND HANDLUNGSBEDARF FÜR DIE ZUKUNFT**

Judith Hartmann GeKoZH Ausschusmtglied GeKoZH  
Miriam Wetter, Politikwissenschfterin, lic.rer.soc.

Moderation: Rahel Würmli, Co-Vizepräsidentin GeKoZH



ERFAHRUNGSANALYSE  
10 JAHRE PFLEGE  
ERFAHRUNGSANALYSE  
LUNGSBEDARF FÜR

# Wieso eine Erfahrungsanalyse

- Pflegefinanzierung bereitet vielen Gemeinden Sorgen
- Ziel: Erstmalig die Sicht der Zürcher Gemeinden formulieren
- Hoher Einsatz der Gemeinden über die letzten 10 Jahre
- Geleistetes und anstehende Herausforderungen sichtbar machen
- Basis für weitere Aktivitäten und stärkeres Miteinander
  
- Prozess: Partizipativer Prozess innerhalb der GeKoZH & mit Stakeholdern
  - Hintergrundgespräche GPV, GD, Weiterbildung
  - Workshop November 21
  - Ausschuss und Projektgruppe
  - Vertiefung MV 22
  - Dialogrunden: Leistungserbringer & Gesundheitsdirektion
  - Entscheid MV 23



ERFAHRUNGSANALYSE  
10 JAHRE PFLEGE  
ERFAHRUNGSANALYSE  
LUNGSBEDARF FÜR

# Elemente des Berichtes

- Ausgangslage
- Facts & Figures
- Erfahrungsanalyse aus Sicht Gemeinden
- Blick nach vorne: Handlungsbedarf
- Fazit

→ **konstruktiver Ansatz, Fokus auf Handlungsmöglichkeiten**



ERFAHRUNGSANALYSE  
10 JAHRE PFLEGE  
ERFAHRUNGSANALYSE  
LUNGSBEDARF FÜR

# Hauptaussagen

«Für die GeKoZH ist klar: Die Lücken und Schwächen des Systems müssen für eine faire und transparente Pflegefinanzierung und im Hinblick auf die demografische Entwicklung und den starken Fachkräftemangel beseitigt werden - von Kanton und Gemeinden gemeinsam. **Im Sinne einer aktiven Gestaltung der alternden Gesellschaft** und mit einem Blick auf die nächsten 30 Jahre.»



ERFAHRUNGSANALYSE  
10 JAHRE PFLEGE  
ERFAHRUNGSANALYSE  
LUNGSBEDARF FÜR

# Hauptaussagen

«Für die GeKoZH ist klar:

- Die **Lücken und Schwächen** des Systems müssen
- für eine **faire und transparente** Pflegefinanzierung
- und im Hinblick auf die **demografische Entwicklung**
- und den **starken Fachkräftemangel** beseitigt werden
- von **Kanton und Gemeinden gemeinsam**.

**Im Sinne einer aktiven Gestaltung der alternden Gesellschaft** und mit einem Blick auf die nächsten 30 Jahre.»



ERFAHRUNGSANALYSE  
10 JAHRE PFLEGE  
ERFAHRUNGSANALYSE  
LUNGSBEDARF FÜR

# Hauptaussagen

«Für die GeKoZH ist klar:

- Die **Lücken und Schwächen** des Systems müssen

- für eine **faire und transparente** Pflegedfinanzierung

- und **im Einklang** mit der demografische Entwicklung

- und **im Einklang** mit der demografische Entwicklung

- VO **Kosten** für die Gemeinden gemeinsam

- Kostensteigerungen gehen voll zu Lasten der Gemeinden
- Kleinflächige Umsetzung
- Hoher Aufwand für Rechnungskontrolle, beschränkt Ressourcen für Versorgungsgestaltung
- Zu enger Fokus, keine Betreuungsfinanzierung
- Fehlanreize: Heimkosten für den letzten Wohnort, ambulant vor stationär
- Dauerhaft steigende Normkosten ohne Kontrolle und Steuerung

→ Vieles von dem ist politisch so gewollt

→ «wer zahlt, befiehlt» nicht eingelöst

Im S  
Gese



ERFAHRUNGSANALYSE  
10 JAHRE PFLEGE  
ERFAHRUNGSANALYSE  
LUNGSBEDARF FÜR

# Hauptaussagen

«Für die GeKoZH ist klar:

- Die **Lücken und Schwächen** des Systems müssen
- für eine **faire und transparente** Pflegefinanzierung

- und im Hinblick auf die demografische Entwicklung
- und den starken Fachkräftemangel beseitigt werden
- von Kanton und Gemeinden gemeinsam

**Im Sinne  
Gesellschaft**

- Kosten vollständig bei den Gemeinden, aber Berechnung des Normdefizits beim Kanton
- Theoretisch eine rein mathematische Geschichte
- Und doch viel mehr: wie valide sind die Daten? Controlling verrechnete Kosten und tatsächliche Betriebskosten? Einhalten von Finanzmanuals
- Beschlüsse zur Verwendung von Instrumenten (BESA; RAI-Versionen)
- Eine würdevolle Versorgung für die Menschen und ein transparenter, fairer, gezielter Einsatz der Steuergelder



ERFAHRUNGSANALYSE  
10 JAHRE PFLEGE  
ERFAHRUNGSANALYSE  
LUNGSBEDARF FÜR

# Hauptaussagen

«Für die GeKoZH ist klar:

- Die **Lücken und Schwächen** des Systems müssen
- für eine **faire und transparente** Pflegefinanzierung
- und im Hinblick auf die **demografische Entwicklung**
- und den **starken Fachkräftemangel** beseitigt werden
- von **Kanton und Gemeinden gemeinsam**.

Im Sinne einer **aktiven Gestaltung der alternden Gesellschaft** und mit einem Blick auf die nächsten 30 Jahre.»

# Haupt

- Vernetzung Gemeinden untereinander: Tools der Rechnungskontrolle, Kooperationen, Gesundheitsregionen
  - Der Kanton muss seinen Part aktiver spielen
- „Die Herausforderungen rund um die Pflegefinanzierung sind dabei von einer derartigen Tragweite, dass es zwingend ein neues Miteinander auch mit dem Kanton braucht.“*
- Dialog, Kommunikation, Normkostenberechnung, Koordination Gesundheit & Soziales etc.
- Vorstösse Kantonsrat [312.2022](#) und [450.2022](#), die Evaluation & Anpassung des Pflegegesetzes fordern
- Umsetzung Pflegeinitiative, Pflegebettenplanung, EFAS+
- Blick in andere Kantone, gerade was Normkostenberechnung angeht
- von **Kanton und Gemeinden gemeinsam.**

Im Sinne einer aktiven Gestaltung der alternden Gesellschaft und mit einem Blick auf die nächsten 30 Jahre.»

# Handlungsfelder

Nr	Ebene	Thema	Stichworte/In Kürze
1	Gemeinden/GeKoZH	<b>Jährliche gemeinsame Bestandsaufnahme und Auswertung</b>	regelmässigen Austausch zwischen den Gemeinden, Veränderungen & Herausforderungen erfassen und mit GD besprechen
2	Gemeinden/GeKoZH	<b>Kooperationsmodelle prüfen und umsetzen</b>	Good-Practice-Sammlung und Austausch dazu, Kooperationsmöglichkeiten unter Gemeinden anregen
3	Gemeinden/GeKoZH	<b>Datenschutzsituation mit Krankenkassen klären</b>	juristisch klären, was die Gemeinde im Rahmen der Rechnungskontrolle und des Controllings darf und was nicht
4	Gemeinden/GeKoZH	<b>Inspiration aus anderen Kantonen: Prüfen von weiteren Modellen der Definition der Restfinanzierung</b>	Studie in Auftrag, die andere Umsetzungsmodelle bezüglich Normkosten/Perzentil, Controlling .Risikoausgleich und Fehlanreize aufzeigt
5	Gemeinden/GeKoZH	<b>GeKoZH Querschnittthema Alter: Steigender Bedarf an Betreuung &amp; Fachkräftemangel</b>	vertieft im Rahmen seines Querschnittthemas Alter die Fragen der Betreuung im Alter und des Fachkräftemangels
6	Kanton	<b>Aktiver Kommunikationsauftrag für eine koordinierte Umsetzung</b>	Anpassung des Informationsauftrags des Kantons realisiert wird hin zu einer offenen Auskunfts- und Beratungsstelle
7	Kanton	<b>Rechnungskontrolle: Kantons-Controlling für eine faire und transparente Restkostenfinanzierung</b>	insbesondere im Bereich der nicht beauftragten Leistungserbringenden ein Controlling durchführen um die verrechneten Kosten mit den effektiven Kosten abzugleichen
8	Kanton	<b>Intensivierung der Zusammenarbeit des Kantons und der Gemeinden</b>	Insitutionalisierung eines Dialogs zu Themen der Pflegefinanzierung, Langzeitpflege und Alterspolitik mit GeKoZH, SoKoZH, GD, SA & Stakeholdern.
9	Bund	<b>Einbringen der kommunalen Anliegen in bundespolitische Prozesse</b>	in bundespolitischen Prozessen wie EFAS+ und Betreuungsfinanzierung die Anliegen der Gemeinden berücksichtigt werden



GEKO ZH  
KANTON

ERFAHRUNGSANALYSE DER ZÜRCHER GEMEINDEN  
10 JAHRE PFLEGEFINANZIERUNG –  
ERFAHRUNGSANALYSE UND HAND-  
LUNGSBEDARF FÜR DIE ZUKUNFT

# Auf die nächsten 10 Jahre!

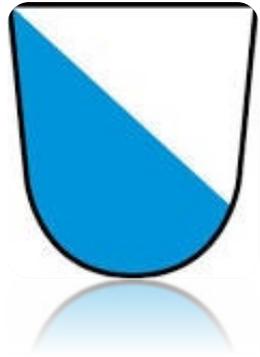
mcw

Miriam C. Wetter  
Wuhrmattstrasse 28  
4800 Zofingen

[www.mcw.ch](http://www.mcw.ch)  
062 511 20 30



# 11. Rahel Würmli wechselt das Bistum...



Dankeschön Rahel!



Alles Gute für deine Zukunft!

**12. Varia und Abschluss 1. Teil Ordentliche MV**

**2. Vernetzungsanlass: 1. Februar 2024**

Kurze Handy- & Bio-  
Pause – 10 Min.